

199

der güete verglichen und bliben die von Reute bei iren  
waiden. In aller handlung do hielten die von Mösskirch  
mermalß gemaindt, sich mit ainandern zu berathen. Das  
wolt inen der graf, iren herr, nit zugeben, das sie über in  
5 solten gemainden, dann er besorgen muest, das etwann ein  
meuterei daraufs het entsteen megen, sonderlichen dieweil  
etlich under inen, die sich allerhandt ufrüerischer reden liesen  
vernemmen, als der Steffan Schneider, genannt Hetteler, der  
het offenlich zu inen gesagt: »So ir mir volgen, ist der sach  
10 wol zu thuen; will uns unser herr nit halten, so seind wir  
im zu halten auch nit schuldig.« Gleichwol solch meutreden  
gegen der herrschaft ufzwaekt sein worden. Die habens  
hernach in etlichen jaren gegen der herrschaft nit hoch ge-  
nosen und hat man inen nie recht dörfen vertrawen. Es  
15 wolt bemelter Steffan auch arguieren, wie die von Cöln, da  
sie irem churfürsten schweren; dann so baldt die huldigung  
beschehen, so schreien sie alle, jungs und alts: »Helt man  
uns, so halten wir auch.« Aber graf Frobin schob rigel  
under bei gueter zeit und wolt den zank mit seinen under-  
20 thonen in kain weiterung kommen lasen. Was unruhe dann  
graf Carl von Zollern der zeit erweckt, auch wie er grave  
Frobin zu anefang seiner regierung so heftig und vilfältiglich  
zugesetzt, darvon wirt hernach meldung beschehen. Aber  
gleich nach absterben graf Götfrid Wernhers hat er sich in  
25 ain haushaltung begeben, auch die renten und gülden der  
ligenden güeter dermasen erhöcht, das dardurch das jerlich  
einkommen gar nahe umb den dritten tail gebessert worden.  
Den zehenden von Abblach und anders, so von den alten  
herrn verpfendt, hat er wider gelest. Und dieweil anefangs  
30 seins namens halb vil red gewesen, das der in Schwaben-  
landt gar ungewon, auch ein newerung im geschlecht bedeut,  
das hat er zu kainer mühe oder beschwerdt angenommen,  
sonder uf sein vorthail ufgelegt, sprechende, ein newerung  
sei in dem geschlecht hoch von netten, dess welle er sich  
35 uf die vergangnen unfelligen handlungen ziehen. Sovil sein  
person belange, verhoff er nit allain ein newen nammen,  
sonder auch neue mores und bessere gebrauch ins ge-  
schlecht zu bringen. Und damit er sich user dem schulden-  
last zum thail erledigete, do liefs er alles unvertailt silber-  
40 geschier zusammen schlagen und vermünzen. Nun het aber  
Michel Hager von Überlingen sollichß uf ein gewisse prob  
sollen machen, nemlich uf vierzehen lot die mark, befandt